



Matchbericht 1. Mannschaft, Berner Cup 2. Runde

25.08.2009

FC Oberdiessbach – FC Zollikofen 4:6 n.V. (1:1 nach 90`)

8 Tore in der Verlängerung!

Das Spiel zwischen dem FCO (3.Liga 2.St.) und dem FC Zollikofen (2. Liga reg.) verlief lange offen. Chancen in der 1. Halbzeit waren auf beiden Seiten vorhanden. Doch in nichts Zählbares verwertet.

Ähnlich lief die 2. Halbzeit in diesem Spiel, ehe Oberdiessbach nach einem Nachschuss von Rufener mit 1:0 in Führung gehen konnte. Ein langer Ball und der darauf folgende Abpraller wurde zur Perfekten Vorlage für den Stürmer von Zollikofen. Der Ausgleich für Zollikofen war Tatsache. Während Oberdiessbach vor den zwei Toren, das Glück inform eines Innenpfosten in Anspruch nahm. Konnte es Zollikofen ihrem Torwart verdanken, dass es kein zweites Tor für Oberdiessbach gab. So stand nach 90 Minuten die Verlängerung fest. Der Start ging ganz klar an die Gäste. Nach nicht mal einer Minute führten sie erstmals in dieser Partie. Ein perfekter Angriff über die Seite brachte das 2:1. Oberdiessbach reagierte aber prompt. Nach einem Foul im Strafraum von Zollikofen, verwandelte Lackovic gewohnt souverän zum 2:2. Es sollte daraufhin noch besser für den FCO kommen. Erneut Lackovic traf nach einem Pass in die Tiefe. Das 3:2 war aber noch lange nicht der Schlusspunkt dieser speziellen Verlängerung. Denn Zollikofen glich erneut aus. Kurz vor Ende der ersten 15 Minuten ging aber Oberdiessbach ein drittes Mal in Führung. M. Kronenberg konnte nach einem weiten Einwurf, die erneute Führung für die Heimelf erzielen.

Nach der Pause war Oberdiessbach endgültig am Ende der Kräfte. Zwei schnelle Tore für Zollikofen drehte die Partie ein letztes Mal. Am Schluss wurde gar der 10. Treffer markiert. So endete die Partie nach 120 Minuten mit einem 6:4 für den FC Zollikofen!!!

Stucki; M.Krähenbühl, D.Wüthrich, Hofer, Eggen; Nyffenegger (M.Wüthrich), Witschi, P.Kronenberg, Lackovic; M.Kronenberg (Joost), Rufener (Tschanz)

„Wir schlugen uns gegen den 2. Ligisten sehr gut. Leider war am Ende nichts Zählbares vorhanden. Auf einem größeren Platz als es der unsere ist, wäre die Partie wohl schneller zu Gunsten der Gäste ausgefallen. Nichtsdestotrotz, wenn wir gegen unsere Meisterschaftsgegner so kämpfen und spielen können wie Heute, dann brachen wir uns vor Niemanden zu verstecken.“

Chronä #20